

„Europa“/„europäisch“ ersetzen durch „EU“ überall dort, wo nicht das geographische Europa gemeint ist und nicht Institutionen/ Einrichtungen der EU

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Gremium: OV Wolfratshausen
Beschlussdatum: 13.10.2023
Tagesordnungspunkt: EP Europawahlprogramm

Antragstext

- 1 gilt allgemein für das gesamte Wahlprogramm:
- 2 **„Europa“/„europäisch“ ersetzen durch „EU“ überall dort, wo nicht das geographische Europa**
- 3 **gemeint ist und nicht Institutionen/Einrichtungen der EU**
- 4 z.B.: „Europas Wirtschaft“ à Die Wirtschaft der EU
- 5 „europäische Industrie“ à EU-Industrie
- 6 „europaweite Legalisierung“ à EU-weite Legalisierung
- 7 „in Europa“ à in der EU
- 8 „Europa macht uns stark. Europa zu stärken, ...“ à Die EU macht uns stark. Die EU zu stärken ...

Begründung

1. Das geographische Europa vom Atlantik bis zum Ural ist ca. 10.5 Mio km² groß, während die Fläche der EU nur ca. 4.23 Mio km², also ca. 40% ausmacht (Quelle: wikipedia).
 2. Die Einwohnerzahl der EU (2022: 447 Mio) beträgt nur 59% der Einwohnerzahl Europas (tagesaktuell 752 Mio), Quelle countrymeters.info
- Deshalb entspricht es nicht den Tatsachen und ist unangemessen, die EU mit Europa gleichzusetzen.